

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(§4 LuftVZO)

T I T E L B L A T T

Segelflugzeug-Kennblatt Nr.: 331

| | | Ausgabe Nr. | Datum |
|----------------|---------------------------|----------------|------------|
| <u>Muster:</u> | SZD-41A "Jantar Standard" | 5 | 07.03.1991 |

3. Schleppkupplung:
1. Bugkupplung "E 72"
Kennblatt-Nummer 60.230/1
 2. Bugkupplung "E 75"
Kennblatt-Nummer 60.230/1
 3. Bugkupplung "E 85"
Kennblatt-Nummer 60.230/1
 4. Sicherheitskupplung "Europa G 72"
Kennblatt-Nummer 60.230/2
 5. Sicherheitskupplung "Europa G 73"
Kennblatt-Nummer 60.230/2
 6. Sicherheitskupplung "Europa G 88"
Kennblatt-Nummer 60.230/2
- zu 3. und 6.:
 Der Einbau erfolgt entsprechend der Technischen Mitteilung Nr. 60.230/1-1/90 bzw. 60.230/2-1/90 der Firma TOST Flugzeuggerätebau.
4. Geschwindigkeiten:
- | | | |
|---------------------------------|-----------------|----------|
| Manövergeschwindigkeit | V _A | 155 km/h |
| Höchstzulässige Geschwindigkeit | V _{NE} | 245 km/h |
| | | |
| - bei starker Turbulenz | V _{RA} | 155 km/h |
| - bei Windenstart | V _W | 110 km/h |
| - bei Flugzeugschlepp | V _T | 145 km/h |
5. Massen:
- | | |
|-------------------------|--------|
| Mit Wasserballast | |
| - Höchstzulässige Masse | 466 kg |
| | |
| Ohne Wasserballast | |
| - Höchstzulässige Masse | 366 kg |
6. Schwerpunktsbereich:
- Bezugsebene (BE) : Flügelvorderkante an der Wurzelrippe
- Flugzeuglage : Siehe "Anweisung für technische Bedienung"
- | | |
|-----------------------------|--------|
| - größte Vorlage hinter BE | 219 mm |
| - größte Rücklage hinter BE | 427 mm |
7. Sollbruchstelle:
- | | |
|-----------------------|--------------|
| Bruchfestigkeit | |
| - bei Windenstart | max. 500 daN |
| - bei Flugzeugschlepp | max. 500 daN |
8. Sitze:
- | | |
|--------|---|
| Anzahl | 1 |
|--------|---|
9. Betriebszeitbegrenzte Teile:
- siehe Betriebsanweisungen
10. Ruderausschläge:
- | | | |
|--------------|--------------------|-------------|
| Querruder: | nach oben | 60 +- 4 mm |
| | nach unten | 37 +- 4 mm |
| | | |
| Höhenruder: | nach oben | 92 +- 3 mm |
| | nach unten | 48 +- 3 mm |
| | | |
| Seitenruder: | nach beiden Seiten | 148 +- 9 mm |
- Meßstellen siehe Technische Beschreibung,
 Anweisung für technische Bedienung,
 Wartungskalender

11. Ausrüstung: Mindestausrüstung
1 Geschwindigkeitsmesser (bis 260 km/h)
1 Höhenmesser
1 4-teiliger Anschnallgurt
1 Rückenkissen (zusammengedrückt 10 cm dick),
wenn kein Fallschirm angelegt wird

IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb

Flughandbuch für das Segelflugzeug SZD-41A "Jantar Standard", Ausgabe September 1977, LBA-anerkannt

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung

Technische Beschreibung, Anweisung für technische Bedienung mit Wartungskalender, Ausgabe II 1977

Reparaturanweisung des GFK-Segelflugzeuges SZD-38A "Jantar 1" und SZD-41A "Jantar Standard", Ausgabe II 1977

Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 72" und "Europa G 73", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt
oder

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung, Baureihe: Sicherheitskupplung "Europa G 72" und Sicherheitskupplung "Europa G 73", Ausgabe Januar 1989, LBA-anerkannt.

Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72" und "E 75", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt
oder

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72" und "E 75", Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 88", Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 85", Ausgabe März 1989, LBA-anerkannt

V. Ergänzungen und Beschränkungen

1. Herstellung nur im Industriebau zulässig.
2. Alle Bauteile, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, müssen, mit Ausnahme des Bereichs für Kennzeichen und Farbwarnlackierung, eine weiße Oberfläche haben
3. Geeignet für Wolkenflug gemäß den Angaben im Flughandbuch.
4. Geeignet für einfachen Kunstflug gemäß den Angaben im Flughandbuch.
5. Für die Erteilung eines Lufttüchtigkeitszeugnisses der Bundesrepublik Deutschland für eingeführtes Luftfahrtgerät ist auf dem "Certificate of Airworthiness (C of A) for Export" durch die exportierende Zulassungsbehörde zu bestätigen, daß das Luftfahrtgerät dem zugelassenen Muster entspricht und mit den Angaben der letzten Ausgabe dieses Geräte-Kennblattes übereinstimmt.
6. Luftfahrzeuge dieses Musters sind für Flüge nach VFR bei Tag zugelassen.

7. Die in den Bulletins der Fa. PDPS "PZL-Bielsko"
 - NR BE-02/78 (Arretierung der Rückenlehne)
 - NR BE-03/78 (Markierung des Fahrtmessers, Öse für Fallschirmaufziehleine Entwässerungslöcher im Tragflügel, Entlüftungslöcher im Höhenruder)
 - NR BE-05/78 (Höhenruder-Bügelkante, Änderung und Ergänzung der "Technischen Beschreibung, Anweisung für Technische Bedienung mit Wartungskalender", Ausgabe II 1977)aufgeführten Maßnahmen müssen durchgeführt sein

8. Die sichere Lebensdauer beträgt nach Durchführung des Bulletins Nr. BE-08/79 "Jantar Standard" 1500 Stunden, nach zusätzlicher Durchführung des Bulletins Nr. BE-026/86 "Jantar ST" 3000 Stunden und nach Durchführung des Bulletins BE-037/89 "Jantar ST" 6000 Flugstunden.

9. Aufgrund des Einigungsvertrages mit der ehemaligen DDR schließt die Musterzulassung folgende Werk-Nummern ein:

B-693, B-696, B-697, B-747, B-748, B-854 bis B-856, B-890 und B-899.

Ergänzungen und Beschränkungen dieser Werk-Nummern sind der Technischen Mitteilung 331/LBA-1 vom 7. März 1991 zu entnehmen.
